

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 840 -

22. April 2024

Editorial.....

Moin Folks . . . nach langer Oster-Pause wurde im Westen am Wochenende einmal wieder clubübergreifend „gerannt“ . . .

Beim SCR Mündelheim wurde der 2. Lauf zum NASCAR Grand National ausgetragen. Und bei SlotRacing Mülheim/Ruhr fand der 2. Lauf zum SLP-Cup statt . . .

Weiter geht's in knapp zwei Wochen mit dem 2. Lauf zur 245/West. In der Duisburger Rennpiste ist der erste Einzellauf des Jahres geplant. Ferner werden die NASCARo ihren ersten Oldtimer-Lauf bei Slotracing Melle fahren . . .

Die Wild West Weekly Nr. 840 berichtet vom SLP-Cup in Mülheim/Ruhr und aktualisiert die Eckdaten zur 245 in der Rennpiste . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- SLP CUP

2. Lauf am 20. April 2024 in Mülheim/Ruhr

- Köln CUP I

2. Lauf am 20. April 2024 in Mülheim/Ruhr

- Gruppe 2 4 5

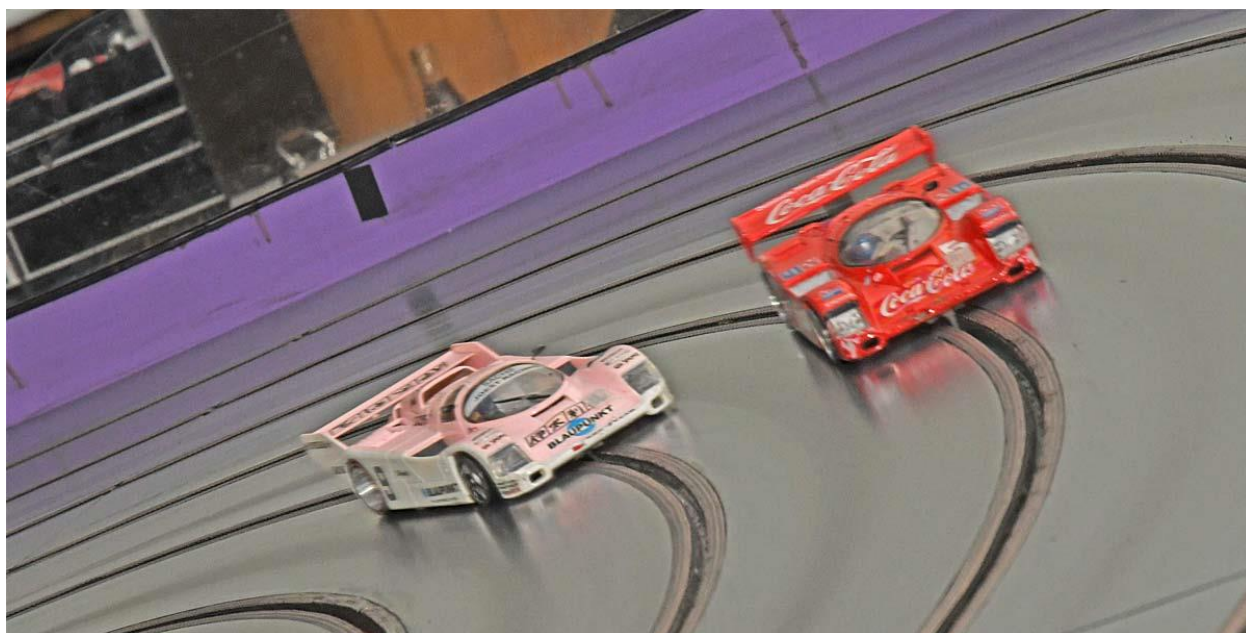
2. Lauf am 4. Mai 2024 in Duisburg

- News aus den Serien

Saison 2024 / 2025

SLP CUP

2. Lauf am 20. April 2024 in Mülheim/Ruhr



Lauf Nr. 2 für den SLP-Cup – die Bande belegt: Findet in Mülheim an der Ruhr statt . . .

Austragungsort

SlotRacing Mülheim e.V.
Schulenhofstr. 15
45475 Mülheim/Ruhr

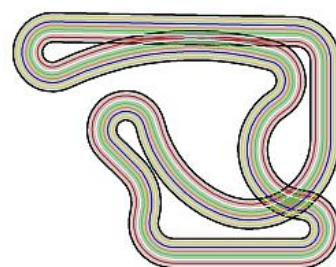
URL

www.srmh.de



Strecke(n)

6-spurig, Holz,
47,95m lang
6-spurig, Plastik,
36,80m lang



Kompakt

Wetter	8° bewölkt, Regenschauer
Grip	top und konstant!
am Start	15 Teilnehmer*Innen 3 Startgruppen (5-5-5)
Neues	im 10. Jahr in Mülheim erstmals kein „Super-Sprint“, sondern ein übliches Einzelrennen! keine neuen Gesichter! keine neuen Autos! immerhin drei Bahn-Rookies...
Yellow Press	„Quali – Kai-Ole durfte/ musste mit dem neu aufgebauten „Coke“ als Erster ‘ran‘ – gilt ab sofort für immer!!
Zeitplan	Start: 12:40 Uhr Ziel: 16:40 Uhr
Racing	erste Quali aller Zeiten in MH geht an Sebastian – ansonsten kaum Überraschungen...

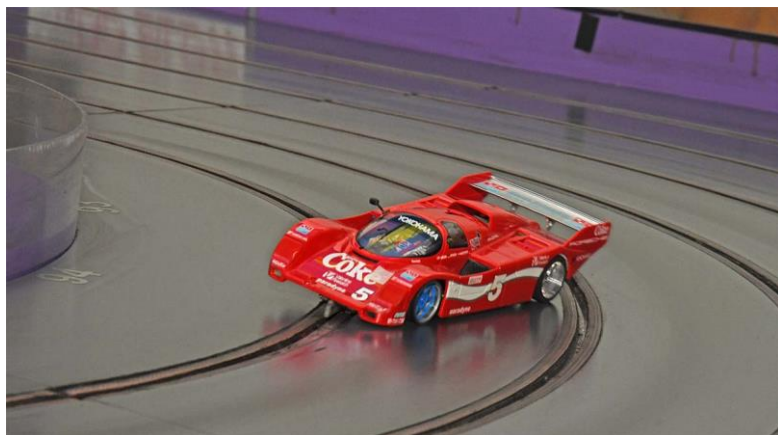


Pokalwertung

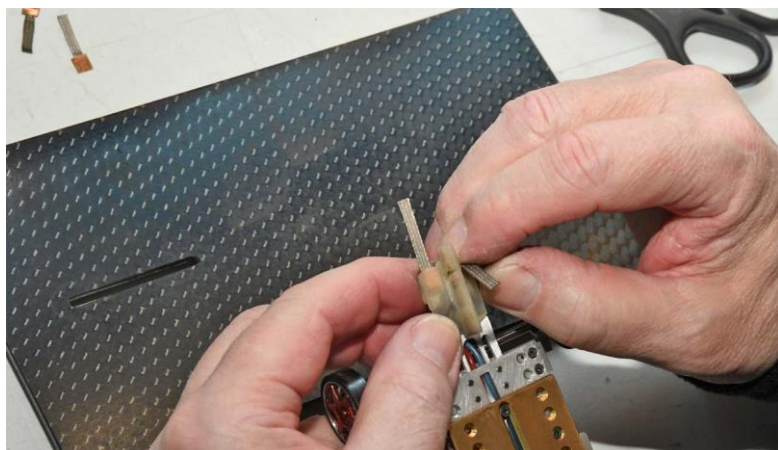
Gesamtwertung

drei Folks mit schlecht laufenden 962C erleben Enttäuschung...
Bahn-Rookies mit prima Job!
überwiegend deutliche Abstände, aber zumindest in jeder Startgruppen ergibt sich ein packender Fight...
Thomas Reich mit ganz relaxtem Sieg – auch „Silber“ und „Bronze“ mit größeren Abständen: Chris Letzner vor Johannes Rohde...
Erst um die P4 wird's extrem eng: Patrick Savio schlüpft Sekunden vor Schluss noch an „Henni“ Behrens vorbei...
Chris verteidigt mit P2 die Führung in der Pokalwertung...
Eins-Zwei-Drei aus der Quali gehen ebenso durch's Ziel – Sebastian vor Kai-Ole vor Thomas...
somit 10. SLP-Cup Lauf in Mülheim und 10. Sieg für Sebastian!

Vorspiel



Eines der ersten Fotos des Samstags – Kai-Ole gleich auf Abwegen...



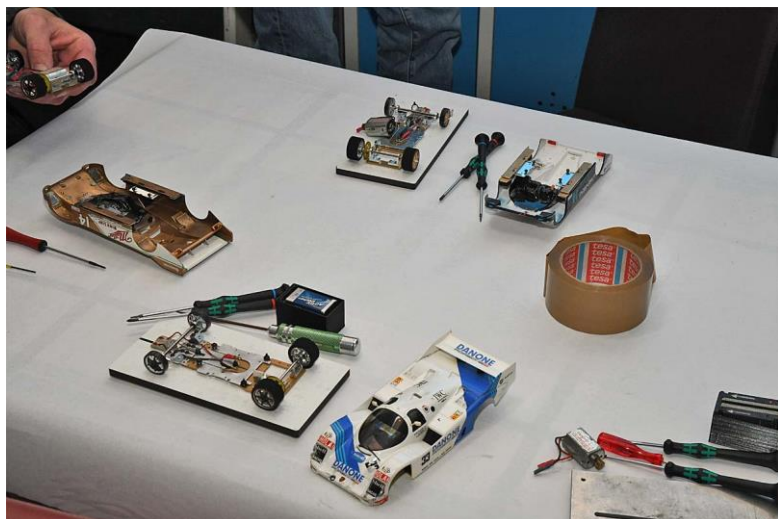
SLP-Cup ist nichts für Sparsame – neue Schleifer, obwohl die Alten (oben links) noch top ausschauen...

Der SLP-Cup fährt seit 2015 regelmäßig in Mülheim an der Ruhr – selbst „Corinna“ vermochte das nicht zu verhindern!
Bislang wurde das Rennen in MH jeweils im „Super-Sprint“-Format ausgetragen. Für das 10. Jahr erhielt jedoch das Standard-Rennformat in einer Abstimmung der Teilnehmer eine Mehrheit...

16 Nennungen lagen letztlich vor – „Corinna“ boxte wieder einmal einen ‘raus – Rest 15 für die Startaufstellung am Samstag...

Wirkliche Neues gab's nicht zu vermeiden – drei Folks unternahmen ihre ersten Schritte auf dem schnellen Kurs in Mülheim. Weitere drei Leut*Innen hatten nur leichte Bahnerfahrung. Der Rest musste als „Alteisen“ in MH gelten...
Neue Fahrzeuge waren ebenfalls nicht zu erspähen...

Wie schon zuletzt bei der „Dicken Berta“ in Siegburg sorgte Thomas für die Grundreinigung der Strecke



Materialausgabe – in Mülheim wie immer extrem stilecht auf weißer Tischdecke . . .



Zwei technische Abnahmen für's „Speed Up“ – eine (im Vordergrund) ist aber noch nicht besetzt . . .



Auto im Parc Fermé; letzter Akt: Tippspiel ausfüllen – Thomas tippt (sich selbst) sehr konservativ . . .

in Mülheim – und zwar bereits im Vorfeld. Bedankt!

Das von Thomas dezent aufgebraachte Glue sorgte für sehr gute Bahnbedingungen (nicht zu viel und nicht zu wenig Grip) über's gesamte Wochenende. Dickes Bedankt Nr.2 an Thomas!

Das Freitagstraining verlief mit einem Fußballteam an Folks geruh-sam. Bemerkenswert war letztlich nur das frühe Ende und der rapide gesunkene Bestand an Bier und Jägermeister . . .

Samstagfrüh ab Acht sollte es dann etwas voller werden – wobei 15 Folks nicht wirklich „voll“ im großen Mülheimer Bahnraum bedeuten! Die Trainingstafel wurde nicht einmal benötigt . . .

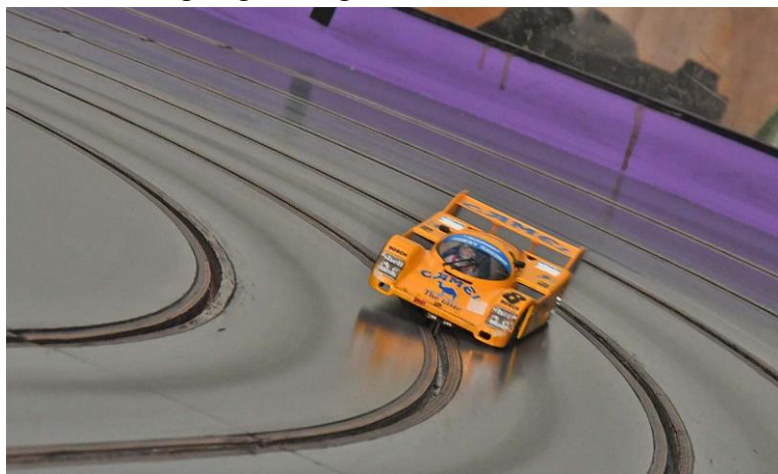
Ab Elf war Materialausgabe angesagt. Ausnahmsweise ergaben sich keine Beschwerden bezüglich der ausgegebenen Motoren . . .

Zwei geöffnete technische Abnahmen erlebten wie in Siegburg etliche Notwendigkeiten zur Nacharbeit – dennoch blieb man halbwegs im Zeitplan . . .

Quali



Quali – Kai-Ole durfte/ musste mit dem neu aufgebauten „Coke“ als Erster ‘ran (haben wir genau diesen Text nicht kürzlich in Siegburg schon gelesen!?) ...



Quali – schon wieder Ingo abgebildet; heuer gab's argen Trouble nach'm notwendigen Umbau während der technischen Abnahme ...



Starterfeld – ein Drittel „Coke“; im Rennen aber halbwegs gleichmäßig auf die Startgruppen aufgeteilt ...

Auch eine Quali hat's in Mülheim/ Ruhr im SLP-Cup noch nie gegeben!

Ausgelost für die Premiere wurde die Spur Zwei. Gefahren wurde wie üblich auf binnen einer Minute absolvierte Distanz.

Das Ergebnis bot wenig Überraschungen:

1	Nockemann, Sebastian	7,69
2	Stracke, Kai-Ole	7,56
3	Reich, Thomas	7,56
4	Behrens, Hendrik	7,42
5	Savio, Patrick	7,41
6	Letzner, Christian	7,38
7	Vester, Marcel	7,37
8	Rohde, Johannes	7,29
9	Vester, Frank	7,29
10	Bitskov, Jan	7,27
11	Stroetmann, Antonia	7,19
12	Müller, Martin	7,19
13	Scheid, Frank	7,08
14	Hentschel, Volker	6,54
15	Vorberg, Ingo	6,45

Ingo musste den „Camel“-962C bei der technischen Abnahme arg umbauen – und kam in der Quali nicht wirklich klar ...

Chris Letzner meinte, es sei nicht schneller gegangen – so verfehlte er die schnellste Startgruppe knapp.

Bemerkenswert hingegen, dass sich mit Vater und Sohn Vester gleich zwei Bahn-Rookies recht sicher in der mittleren Startgruppe platzierten!

Für einen halbwegs entspannt betriebenen Renntage wurden die 15 Teilnehmer*Innen auf drei Startgruppen aufgeteilt – und die Spur 6 stillgelegt ...

Ab 12:40 Uhr ging's dann für die langsamsten Fünf der Quali auf ihre 5*12 Minuten Tour ...

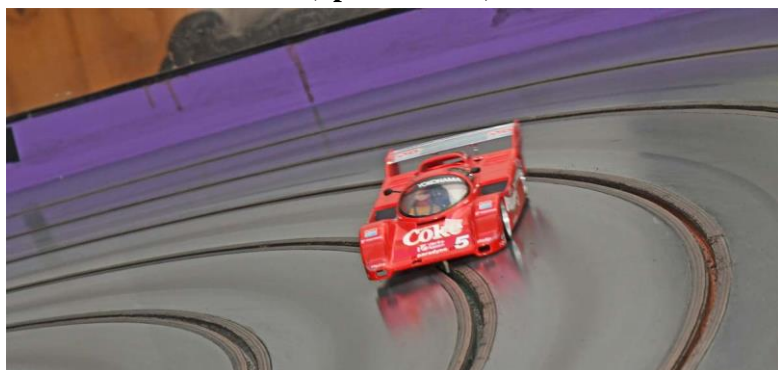
Racing



Die erste Startgruppe mit Antonia auf der Pole!!



Die Fahrer*Innen dazu (Spur 1 rechts) ...



Antonia im Training sehr elegant – nun ist auch klarer, wie die Pole entstanden ist ...



Frank hatte die Gruppe sicher im Griff – auch wenn dem „Blaupunkt Japan“ ein wenig der Speed fehlte ...

Resultat für die erste Startgruppe mit fünf Folk*Innen nach 60 Minuten:

9	Scheid, Frank	430,20
11	Müller, Martin	427,42
12	Vorberg, Ingo	426,46
13	Stroetmann, Antonia	421,70
15	Hentschel, Volker	411,96

Der Trend aus Siegburg setzte sich fort: Die erste Startgruppe war schon unruhig, aber es hielt sich in Grenzen ...

Frank war mit dem Speed des „Blaupunkt Japan“ nicht wirklich zufrieden. Dennoch hielt er den Rest der Gruppe gut auf Distanz. Und später sogar noch zwei Folks aus der mittleren Gruppe ...

Zwischen Martin und Ingo entbrannte spätestens ab Rennmitte ein vehementer Fern-Fight. Ingo musste sich erst auf den schlecht funktionierenden „Camel“-962C einschließen; dann startete er die Aufholjagd. Derweil fehlt Martin (ähnlich Frank) beim „Recaro“-962C der gewünschte Speed. Vor der Schlusspur hatte Ingo auf zwei Runden Rückstand aufgeholt und für's Finale die bessere Spur. Letztlich sollte es nicht ganz reichen, weil Martin quasi fehlerfrei fuhr!

Antonia benötigt nach wie ein wenig Zeit pro Spur, bis sie sich eingegroovt hat – dann aber geht sie die Zeiten der Kollegen bei ähnlicher Fehlerrate. Somit gab sie die rote Laterne deutlich ab ...

Für Volker war's das erste Gastspiel in Mülheim. Entsprechend steil verlief seine Lernkurve. Der Abstand zu den Anderen in der Ergebnisliste spiegelte das nicht so recht wider ...



Die zweite Startgruppe mit nur einem „Coke“ . . .



Die fünf Fahrer . . .



„Väter gegen Söhne“ hatte auch in Mülheim hohen Unterhaltungswert – Vater Frank holte den zweiten Erfolg, jedoch . . .



...erst nach intensivem Fight mit Sohnnemann Marcel über alle fünf Spuren!!

Die Top 10 nach dem Rennen der zweiten Startgruppe:

4	Letzner, Christian	439,40
5	Rohde, Johannes	435,52
8	Vester, Frank	431,47
9	Scheid, Frank	430,20
10	Vester, Marcel	428,54
11	Müller, Martin	427,42
12	Vorberg, Ingo	426,46
13	Stroetmann, Antonia	421,70
14	Bitskov, Jan	420,32
15	Hentschel, Volker	411,96

Chris Letzner hatte die Gruppe allzeit im Griff – und fuhr einen sauberen Start-/Ziel-Sieg ein. Vom schieren Speed her vermochte Johannes zwar zu folgen. Seine Fehlerrate war jedoch deutlich höher. Chris gab hingegen freiwillig nur einen einzigen Ausrutscher für's Rennen zu . . .

Somit waren – ganz wie in Siegburg Vater und Sohn Vester – für das Spannungsmoment in dieser Gruppe zuständig. Junior Marcel hatte die schnellen Spuren 1 und 2 als erster absolviert. Auf der dritten Spur machte Vater Frank dann aus einem Rückstand eine Runde Vorsprung. Den Vorsprung verteidigte er auf der vierten Spur nur ganz knapp. Ergo musste Marcel auf der finalen Spur attackieren, was quasi „in die Hose“ ging. Jedenfalls ein top Job beider Bahnrookies mit hohem Unterhaltungswert!

Bei Jan war irgendwie „der Wurm“ im „Coke“-962C. Nach Rennende hatte er mehr Ursachen für die fehlende Performance als er realistisch bis zum nächsten Rennen beheben kann. Dafür dürfte die gemeinsame Heimreise mit Antonia kurzweilig ausgefallen sein – sie platzierte sich erstmals vor ihm . . .



Die Top 5 der Quali – P1 bis 3 wird auch der Zieleinlauf für die Gesamtwertung sein . . .



Die Fahrer – Patrick (links) auch in MH wieder in der ersten Gruppe!



Hennis „Miller“-962C wollte auf der ersten Spur nicht wie der Fahrer – einige Abflüge und eine Instandsetzung warfen ihn deutlich zurück . . .



Patrick geriet im Rennverlauf erst unter Druck durch „Henni“, dann in Rückstand – und drehte die Reihenfolge erst Sekunden vor Schluss wieder zu seinen Gunsten . . .

Ergebnis unter Einbeziehung der Top 5 aus der Quali:

1	Nockemann, Sebastian	451,97
2	Stracke, Kai-Ole	446,98
3	Reich, Thomas	444,81
4	Letzner, Christian	439,40
5	Rohde, Johannes	435,52
6	Savio, Patrick	435,07
7	Behrens, Hendrik	435,04
8	Vester, Frank	431,47
9	Scheid, Frank	430,20
10	Vester, Marcel	428,54
11	Müller, Martin	427,42
12	Vorberg, Ingo	426,46
13	Stroetmann, Antonia	421,70
14	Bitskov, Jan	420,32
15	Hentschel, Volker	411,96

Die Top Drei der dritten Startgruppe können wir rasch abhaken. Sebastian heulte zwar das gesamte Training über die Performance von Kai-Oles „Coke“-962 – im Rennen war's aber wie immer. Sebastian ganz sicher vorn. Dann Kai-Ole, der ein wenig unzufrieden mit seiner Fünf war (was aber nichts geändert hätte) – und gar nicht so weit weg Thomas, der den „Marlboro“-962C sicher zum Sieg in der Pokalwertung steuerte . . .

Bleiben also „Henni“ und Patrick, die dieser Startgruppe die angemessene Spannung verliehen . . .

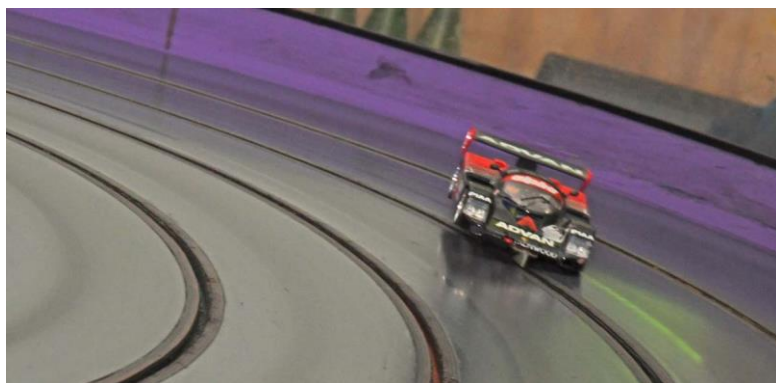
„Henni“ verlor auf der ersten Spur ca. 6-7 Runden auf die Spitze, als zuerst der „Miller“-962C mehrfach unvermittelt in die Bande krachte und er anschließend zur Instandsetzung der rechten Frontpartie mehrfach anhalten musste . . .

Bis zur Rennmitte hatte sich „Henni“ wieder halbwegs an Patrick herangekämpft – und ging auf der vierten Spur sogar auf eine Runde Vorsprung vorbei. Jedoch musste er diesen auf der langsamsten Spur Fünf verteidigen. Das ging sich mit dem schwierig zusteuernden „Miller“ nicht ganz aus. Wenige Sekunden vor dem „Schlusspiff“ zog Patrick wieder vorbei!

Over and Out



„Coke rules“ – P1 und 2 für die Brause-Autos; hier jedoch Kai-Ole vor Sebastian . . .



Dieses Foto war so nicht geplant – Johannes schlich sich quasi ins Bild, das aber recht spektakulär . . .
Zugleich beschreibt das Foto jedoch recht gut sein Rennen!



Das obligatorische Foto mit dem Schluss-Stunt gebührt Sebastian – 10-mal SLP-Cup in Mülheim/Ruhr, 10-mal Sebastian ganz oben auf'm Treppchen . . .

Gut im Zeitplan erfolgte besagter „Schlusspfeiff“ gegen 16:40 Uhr.

Die technische Nachkontrolle ergab keine Strafen, die Motoren gingen zurück und man begab sich ins große „Jägerlatein“-Finale . . .

Hierzu zählt auch die Siegerevereh- rung – zuvor musste man bei den Kollegen aber noch langwierig die „Generalprobe“ absolvieren . . .

Die bereits erprobten Statements wurden ebendort dann abgefragt und nochmals hinterfragt. Spaß gab's wie immer ausreichend . . .

Im Tippspiel hatten sechs Folks Thomas und Chris richtig platziert; Johannes hatte hingegen niemand auf der Rechnung bzw. besser auf dem Zettel. Frank wurde per Los zum Gewinner des Sachpreises be- stimmt . . .

Bleibt das (erneute) dicke Danke- schön an Thomas für die perfekte Bahnvorbereitung sowie an die von Mario und Charlie geführte The- kencrew für's Catering!

Weiter geht's für den SLP-Cup mit dem 3. Lauf am **29. Juni 2024** – dann auf Plastik, dann als Teamren- nen für zwei oder drei Fahrer.

Austragungsort ist die Rennpiste in Duisburg . . .

Alles zum „SLP-Cup“
Rennserien West / SLP-Cup

kein CUP!

2. Lauf am 20. April 2024 in Mülheim/Ruhr



Austragungsort

SlotRacing Mülheim e.V.
Schulenhofstr. 15
45475 Mülheim/Ruhr

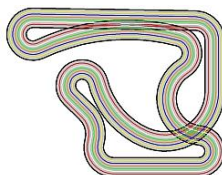


URL

www.srmh.de

Strecke(n)

6-spurig, Holz, 47,95m lang
6-spurig, Plastik, 36,80m lang



Kompakt

Wetter 8°
bewölkt / Regenschauer



Grip top, wie SLP-Cup; die im Cup stillgelegte Sechs allerdings „unfahrbar“...

am Start 6 Teilnehmer (5 Spuren!)
1 Startgruppe (6)

Neues nach genau einem Jahr Pause findet wieder ein „kein CUP!“-Lauf statt!
über bereitgestellte Leihwagen Erststart für Jan und Marcel...

Zeitplan Start: 18:25 Uhr
Ziel: 19:10 Uhr

Racing endlich kommt 'mal wieder ein Lauf zustande – ähnlich dem SLP-Cup ist vorne rasch „alles klar“, dafür wird's

im Mittelfeld schön spannend bis zur Zielflagge...

Herzlicher Dank allen freiwilligen Einsetzern!

Sebastian entspannt vorn – jedoch als Einziger mit Mehrfach-Trouble bei der Technik...

„Hannes“ schon wieder „mit Urkunde“ – schafft sicher P2...

dahinter vehementer Dreikampf – Martin setzt sich darin nervenstark durch; erstmals Podium für ihn - well done!!

für Kai-Ole und Marcel im Team bleibt da nur die P4 – und auch Chris nur ½ Runde zurück...

schwitzender Jan muss sich mit den schnellen Cars noch eingewöhnen...



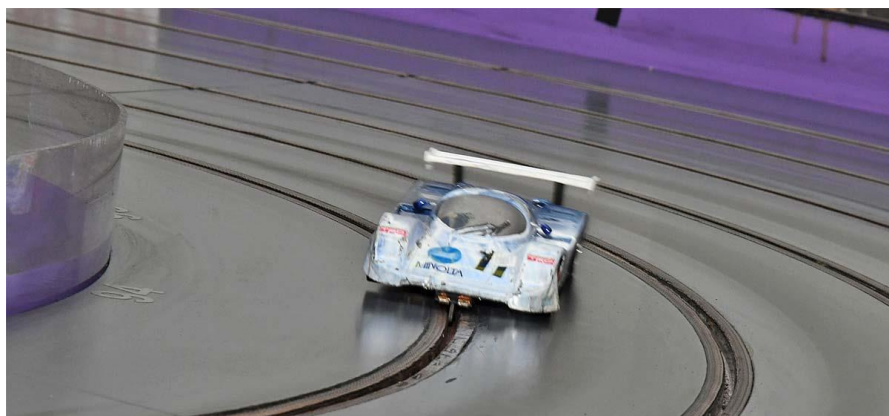
Startaufstellung – Fahrzeuge und Piloten; Jan setzt zuerst aus...

Results

nach 20 Minuten Fahrzeit netto:

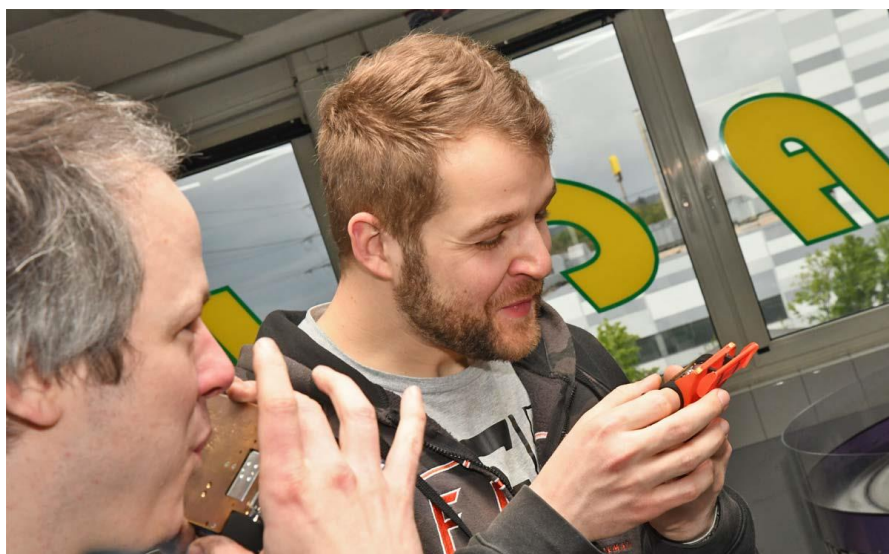
1. Nockemann, Sebastian 168,21
2. Rohde, Johannes 162,73
3. Müller, Martin 160,93
4. Stracke, KO / Vester, M. 160,38
5. Leenen, Ralf 159,93
6. Bitskov, Jan 150,38

Alles zu „kein CUP!“
Rennserien West / kein CUP!



Jan kam rasch ins Schwitzen...

Die „kein CUP!“-962^{er} sind rund 10% schneller als die SLP-Cup Autos!



„Pustekuchen“ – die Kollegen Nockemann und Stracke versuchen die Bison II Motoren nach dem Training ein wenig herunter zu kühlen...

Denn das Rennen startet nahtlos nach dem Trainingsdurchgang!

Gruppe 245

2. Lauf am 4. Mai 2024 in Duisburg

**Adresse**

Rennpiste

Reichenbergerstr. 41 (Eingang auf Hinterhof)

47166 Duisburg Hamborn

URLwww.rennpiste.de**Strecke**

6-spurig, Carrera, 43,65m lang

**Zeitplan****Freitag, 3. Mai 2024**

ab 16:00h Bahnputzen

ab 17:30h freies Training

Anmeldung zwingend erforderlich!**Samstag, 4. Mai 2024**

ab 08:30h Training

ab 11:00h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme

ab 13:00h Rennen

ca. 19:30h Siegerehrung

**Rädriges**

Gruppe	Ø neu (in mm)	Ø Ausgabe (in mm)
2 (bis 1.000cm³)	21,5	20,8 – 20,9mm
2 (bis 2.000cm³)	23,25	22,57 – 22,62mm
2 (über 2.000cm³)	24,5	24,54 – 24,57mm
4 und 5 (16")	25,0	24,11 – 24,15mm
5 (19")	26,75	25,59 – 25,62mm



Bitte berücksichtigt die o.a. Durchmesser entsprechend bei der Einstellung der Bodenfreiheit!!

Anmeldung

Start: Dienstag, 16.04.2024 - 00:00 Uhr

Ende: Sonntag, 28.04.2024 - 23:59 Uhr

Limit: 31 Teilnehmer

Stand: 17 Teilnehmer

vgl. auch Abschnitt „Organisatorisches“ !!

Anmeldung 2. Lauf Gruppe 245 am 4. Mai 2024 in Duisburg ...

Organisatorisches



Obacht: Parken im Hof ist nicht möglich – maximal also vorfahren, ausladen und sich einen Parkplatz außerhalb suchen!



Die Rahmenbedingungen für die Veranstaltung im Nachgang zur Pandemie:

- Start/ Ende der Nennphase vorverlegt.
- Nennung unter Angabe der vollständigen Kontaktdaten.
- Verbindliche Nennung auch für den Trainings-Freitag.
- **Infos zur evtl. Erfordernis eines negativen Schnell- bzw. Selbsttests gibt's in der Woche vor dem Rennen...**

Historie

Gruppe 2

	2023 (25 Starter)	
1. Nockemann, Seb.	Hillman Imp	105,40
2. Przybyl, Hans	Alfasud Sprint ti	104,65
3. Behrens, Hendrik	Alfa Romeo GTam	104,30

Gruppe 4

	2023 (25 Starter)	
1. Nockemann, Seb.	Maserati Bora	106,96
2. Behrens, Hendrik	BMW M1 Procar	105,51
3. Letzner, Christian	BMW M1 Procar	105,28

Gruppe 5

	2023 (25 Starter)	
1. Nockemann, Seb.	BMW M1 turbo	110,58
2. Letzner, Christian	Ferrari 365 GT4 BB	109,06,2
3. Leenen, Ralf	BMW M1 turbo	108,12

Gruppe 2

	2022 (20 Starter)	
1. Behrens, Hendrik	Alfa Romeo GTam	114,89
2. Przybyl, Hans	Alfasud Sprint ti	111,69
3. Leenen, Ralf	NSU TTS	111,26

Gruppe 4

	2022 (20 Starter)	
1. Nockemann, Seb.	Maserati Bora	113,85
2. Letzner, Christian	BMW M1 Procar	113,80
3. Behrens, Hendrik	BMW M1 Procar	113,20

Gruppe 5

	2022 (20 Starter)	
1. Letzner, Christian	Nissan Skyline turbo	116,21
2. Ropertz, Marcus	Nissan Skyline turbo	115,28
3. Leenen, Ralf	BMW M1 turbo	115,20



Alles zur Gruppe 245

Rennserien-West / Gruppe 245

News aus den Serien
Saison 2024 / 2025

. / .

Alles Weitere gibt's hier:
[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2024 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
Classic Formula Day	- / -		
Craftsman Truck Series	- / -		
DTSW West	- / -		
Duessel-Village 250	- / -		
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ Z
LMP Pro	- / -	✓	⊕ ② ③
kein CUP!	✓ / ✓	✓	⊕ ② ③
NASCAR Grand National	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ O O
NASCAR Winston-Cup	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Pre'59 GP	- / -		
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
WestCup	- / -		
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
24h Moers	- / -		
500km Rennen	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -		
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
WDM	- / -	tbd	○
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
C/West	- / -	. . .	läuft . . .
GT-Sprint	- / -	. . .	läuft . . .
Scaleauto West	- / -	. . .	läuft . . .